Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sepp: „Und de, wottsch au a's Grüündungsfest?"
Uli: „I vermag's nit."
Sepp: „Jä, chost's denn Oeppis?"
Uli: „Frili, der best Platz 20 Franke."
Sepp: „Jä so! Nu, das ist de würklig es **Gründerfest!**"

Briefkasten der Redaktion.

L. M. i. G. Bern wird sich glänzend herausbeißen, dafür braucht man keine Angst zu haben und hoffentlich wird auch der Himmel der Feststadt freundlich gesinnt sein. Zürich kann ihr am Ende das Festwetter schon abtreten, denn es braucht dasselbe über diese Tage ja selber nicht. — **S. i. B.** Wenn sich so ein hübsches Mädchen als „Generalstochter" in die Fremdenliste einzeichnet, so dürfte dieß nur als ein Vocklogel für jüngere Militärs zu betrachten sein; sofern sich hingegen die Frau einschreibt als „Frau General", so sieht die Sache schon viel martialischer aus, was die Register der Gefallenen gewöhnlich auch bestätigen. — **? i. G.** In Goßau St. G. beobachtete man jüngst ein paar Rehe. „Möchten sich diese lieben, netten Thierchen bei uns einbürgern; sie sind herzlich willkommen." So seufzt Einer in der Ostschweiz und wahrscheinlich ist es ihm dabei furchtbar ernst. Bon jour, Monsieur de corbeau! — **U. i. W.** Eine von uns beauftragte Buchhandlung wird Ihnen eine Einsichtssendung machen. Uns selbst wurde das Gebiet seit Jahren fremd. — **G. i. Z.** Das darf man den Herren schon unter die Nase reiben, warum nicht. — **H. i. Berl.** Auch wieder Einiges. Mit der Eulalia sieht's nicht zum Besten aus. Bereits machen sich Zeichen von Altersschwäche geltend. — **J. L. i. T.** Daß die Soldaten nicht dumm aussehen, wenn's zu trinken gibt, wissen wir wohl. Das thun sie übrigens auch gar nicht; das ist nur die Wirkung des Kommandos und die Freude des Gehorsams, welche hier so köstlich zusammenspielen. — **W. i. B.** Sie fassen die Sache ganz falsch auf. Würden Sie z. B. gerne einem Krokodil in den Rachen springen, nur in der Hoffnung, daß es sich an Ihnen gründlich den Magen verdirbt? — **O. i. P.** Ach so ein Festbändel, was der nicht Alles thut. — **R. i. A.** Ihrem Wunsche soll entsprochen werden. Gruß. — **L. J.** Auf sächsisch lautet es z. B.: „Meester soll ich beede Beene mit dr heeßen Beetze beetzen," und auf züridütsch: „Meister soll i beidi Bei mit dr heißä Beizi beizä." Machen Sie die weitern Betrachtungen selbst. — **R. i. K.** Es scheint in der That, als ob der Fehler an unserer Expedition steckte. Hat die Reklamation Nichts geholfen, stüpfen Sie nur wieder. — **Laura.** „Mit dem Gürtel, mit dem Schleier reißt der schöne Wahn entzweier." — **O. K. i. E.** Der Herr wohnt in Wollishofen; daß er gegen die Vereinigung stimmte, darf ihm deßhalb kaum zum Vorwurf gemacht werden. — **T. R.** Gerne acceptirt. — **X. Sch.** Der Chueri und die Rägel waren auch in Schwyz. Bei der Festhütte belauschte Einer folgendes Gespräch: Chueri: „Weischt au, was säb vorstellt a dr Fäschthütte?" Rägel: „Nei — i glaube dä het en schwere Chopf — sie bringt em gwüß es Dennlerbitter." Chueri: „Chöntscht na Recht ha — aber grad vorrig häd Einä gseit, es seig de Stauffacher und d'Frau." — Das Weitere dem Zeichner übergeben. — **N. J.** Stellen Sie sich freiwillig unter Vormundschaft; ein tüchtiger Vormund wird Ihnen das Versemachen schon vertreiben. — **F. i. Ig.** Unter „flüssigem Brot" wird Bier verstanden. Der Herr Hauptmann hat's also nur gut gemeint mit Euch, Schwerenöther. — **Spatz.** Dadrob werden die Engellein im Himmel vor Freuden Eines anstimmen. — **H. i. B.** Geschieht Ihnen schon recht, warum haben Sie den „Nebelspalter" nicht kommen lassen. Der hätte das Geschäft willigst besorgt. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Offiziers-Uniformen
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, **Zürich.** 65

Diplom I. Kl. ZÜRICH. 1885
FR. CONRADIN
vormals CONRADIN & VALER
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
Ia. Marken Champagner.
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.
TELEPHON (33)

Für Nervenleidende!

Auf Grund eingehender Prüfung der substantiven Zusammensetzung des **Weissmann'schen** Präparats und der mit demselben erzielten ausserordentlichen Heilresultate hat die Jury der 45-6
internationalen hygienisch-medizinischen Ausstellung zu Gent,
bestehend aus den Herren:
Dr. Vrise, Professor und Prüfungskommissär der Königl. belgischen Regierung,
Dr. Utndjian, Kaiserlicher Palastarzt in Konstantinopel,
Dr. Vanhamel-Roos, Direktor der Prüfungskommission für Lebensmittel in Amsterdam,
N. Gille, Professor und Vizepräsident der Königl. belgischen Akademie und Mitglied der Medizinalkommission,
Van Pelt, Mitglied der Medizinalkommission in Antwerpen,
Van de Vyvere, Direktor des chemischen Laboratoriums und Mitglied der Medizinalkommission in Brüssel,
dem Weissmann'schen Schlagwasser als Heilmittel gegen Nervenleiden
die silberne Medaille
kreirt, laut dokumentaler Ausfertigung vom 30. September 1889.
Diese Auszeichnung Seitens der vorbezeichneten, lediglich aus Celebritäten der Wissenschaft zusammengesetzten Kommission, ist um desswillen die höchste Anerkennung, weil sie bislang zum **erstenmal** einem derartigen Hülfsmittel ertheilt wurde.
Die Broschüre über das Weissmann'sche Verfahren (21. Auflage) ist kostenfrei erhältlich in der
St. Konrad-Apotheke, Zürich-Aussersihl.

Bis jetzt 75,000 Stück im Gebrauch!
Meine in allen Staaten patentirte
Universal-Frisir-Maschine
setzt jede Dame in den Stand, diese beliebte Frisur mit grosser Schnelligkeit und in vollendeter Schönheit **selbst** herzustellen. Francoversandt incl. Gebrauchsanw. gegen Einsendung von Fr. 3.— per Postanw. od. i. Briefm. (Nachnahme 30 Cts. mehr.) 108-2
Der alleinige Fabrikant
B. SIMON, BERLIN O, Adalbertstrasse 93.
Für Wiederverkäufer besondere Bedingungen.

Zeitschriften, Musikalien, Fachbücher für jeden Beruf, Druckarbeiten und Bücher jeder Art bei J. Wirz, Buchhandlung, Grüningen (Zürich). Verzeichnisse gratis. 64-x

„Der Gastwirth".
Abonnement per Jahr 5 Franken.

Alte Tyroler-Halle
F. Frey, Scheitergasse, Zürich.
Diverse reale Weine, feines **Haas Pilsener Bier,** Kohlensäurepression.
Zu jeder Tageszeit **kalte** und **warme Speisen.** 119
Kaffee mit und ohne Milch.

Schmidt's
Reisebücher
Verlag von Cäsar Schmidt in Zürich und vorräthig in allen Buchhandlungen.
Berlepsch, Die Schweiz, Chamounix, Veltlin und die italienischen Seen mit Karten, Plänen und Panoramen. 7. Aufl. Geb. Fr. 6. 25.
Koch v. Berneck, Süddeutschland und Oesterreich. 4. Aufl. Mit Karten und Plänen. Fr. 5. — 120-2
— Norddeutschland. 4. Aufl. Mit Karten und Plänen. Fr. 5. —
— Die Gotthardbahn und die Centralschweiz. 3. Aufl. Mit Ansichten, Karten und Plänen. Fr. 2. 50.
— München und die bayerischen Königsschlösser, reich illustrirt. 4. Aufl. Fr. 1. 90.
— Die Arlbergbahn und ihre Zufahrtslinien. 4. Aufl. Fr. 2. 50.
Pletscher, Führer für den Schwarzwald. Mit Ansichten und Karten. 2. Aufl. Fr. 3. 75.
Gsell-Fels, Bäder und Kurorte der Schweiz. 2. Aufl. Geb. Fr. 9. 50.
— Bäder und Kurorte Deutschlands. I. Band (Schwarzwald und Rhein) Fr. 4. 50.
II. Band (Bayern, Württemberg, Thüringen und Harz) Fr. 5. 60.
De la Harpe, La Suisse balnéaire. Fr. 6. —

BAD CLAVADEL, DAVOS, Ct. Graubünden
1664 m. ü. M. 3 km. von Eisenbahnstation Davos-Platz.
Sonnige, geschützte Lage, durchaus staubfrei. **Schwefelbäder.** Angenehme Spaziergänge in Wald und Alpen. Lohnende kleinere und grössere Bergtouren. (Ma2691Z) 103-3
Kuhwarme Milch, gute Küche, **reine Weine. Pensionspreis** incl. Zimmer **Fr. 5—6. Kurarzt: Dr. med. Buol.**
Saison: Anfangs Juni bis Ende September
Bestens empfiehlt sich Der Besitzer: **H. Schmitz-Gadmer.**

August Benninger
Marchand-Tailleur
Bärengasse 3, Entresol
bei der Hauptpost
Zürich.
Englische, Französische und deutsche Stoffe. NOUVEAUTÉS in allen Genres. 92

22

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt
Emil Büchell,
122-52 **Chur.**

LUZERN.

W. ECKER, Optiker

Kapellplatz.

Spezialität: 105-6

Reise- u. Theater-Perspektive

in grossartiger Auswahl.

1000 Stück auf Lager.

7

Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- & Sexual-System, (15)
sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst

Georg Band,

Berlin S. W. 29 E.

121 **Illustrirte Preislisten gratis.**

Paris 1889 gold. Medaille.

500 Francs in Gold,

wenn **Crème Grolich** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe 2c. beseitigt u. den Teint bis ins Alter blendend weiß und jugendfrisch erhält. Keine Schminke. Preis in Basel Frs. 1.50, in der übrigen Schweiz Frs. 2.—. Man verlange ausdrücklich die **„preisgekrönte Crème Grolich“**, da es werthlose Nachahmungen giebt.

Savon Grolich, dazu gehörige Seife, Preis in Basel Fr. 1.—, in der übrigen Schweiz Frs. 1.25.

Grolich's Hair Milkon, das beste Haarfärbemittel der Welt! bleifrei. Preis überall Frs. 2.50 und Frs. 5.—.

Hauptdepôt A. Büttner, Apotheker in Basel; ferner zu haben in den Apotheken und Coiffeurgeschäften d. ganz. Schweiz. 40

Zürich: F. Nussbaum-Däniker, Seilnaustr. 48.

! Interessante Lektüre für Herren!

Die Beichte der Fürstin Pignatelli	1.—
Verbotene Früchte	2.—
Im Venustempel	2.—
Allerlei Liebesabenteuer	2.—
Die Messalinen Berlins	3.—
Rinaldo Rinaldinis Liebesabenteuer	3.—
Die Physiologie der Ehe	4.—

Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch **HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W.,** Plan-Ufer 26. Illustr. Katal. über amüsante Lektüre gratis und franco. 48-52

Bei chronischen Leiden irgend welcher Art, Blutarmuth, Herzschwäche, Lungenleiden, Nervenschwäche, zehrenden Krankheiten, Appetitlosigkeit, chron. Rheumatismen, Magen- und Darmleiden, englischer Krankheit und Scrophulose etc., in der Genesungszeit nach fieberhaften Krankheiten und nach dem Wochenbett ist

Dr. HOMMEL'S HÄMATOGEN Bluterzeuger.

ein mächtiges, blutbildendes Heil- und Kräftigungsmittel für schwächliche Kinder, Erwachsene und Greise.

Es wird von den hervorragendsten Aerzten verordnet **statt Pepton**, weil es auf den Eiweissgehalt berechnet bedeutend billiger ist als alle Peptone, **statt Eisen**, weil das darin enthaltene natürliche organische Bluteisen-Mangan selbst von Säuglingen ohne die geringste Beschwerde resorbirt wird, **statt Leberthran**, weil es von Kindern ausserordentlich gern genommen wird, **statt Kephir**, weil es niemals Blähungen verursacht.

Man verlange in der nächsten Apotheke erläuternden wissenschaftlichen Prospectus mit **ärztlichen und Anstalts-Gutachten (gratis!)**. Preis per Flasche Fr. 3. 25. Wenn nicht erhältlich, direkter Versandt durch 98-30

Nicolay & Co., pharmac. Laboratorium, **Zürich.**

Interessante Lektüre für Herren!

Der Blick ins Jenseits. Eine kitzliche Geschichte mit 32 Bildern von **M. Seyppel & Bär** (confiscirt gewesen)	M. 1. 50
Das überspannte Berlin mit 32 Bildern. Preis	„ 1. —
Ein Cancan im Harem mit 30 Bildern	„ 1. —
Psychologie der Liebe. Die Kellnerinnen von Berlin, und **Aesthetik.** Letztere 3 Bücher zusammen	„ 1. 50

Geg. vorh. Eins. in baar od. Marken erf. sofort. Zus. franco. Des theuren Portos wegen versende gegen Nachnahme nichts. Ausführl. Katalog grat. u. frco. **W. R. Wiedemann's Verlag.**
74 **Berlin N., Invalidenstr. 9.**

Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung, vollständig befreit:

Bartflechten seit 20 J. H. Gutreise, Silberborn bei Holzminden.
Kropf, Halsanschwellung, Frau Länger-Dätwyler, Aarburg.
Bettnässen, Blasenschwäche. J. Baumann z. Karst, Schaffhausen.
Bleichsucht, Blutarmuth. Ursula Buchli, Scharans (Graub.).
Sommersprossen, Mitesser. A. Wolf, Sohn, Faulensee (Bern).
Magenkatarrh, Erbrechen, Aufstoßen. Jac. Huguenot, Antigny (Fribourg).
Magenbeschwerden, Regelstörungen. Louise Champion, Courrendlin.
Gesichtshaare, Sommersprossen. Virginie Baudin, Payerne.
Schwindsucht, Tuberkulose. J. Barraud in Naz s. Echallens.
Flechten, 74 J. alt. Etienne Jambé, Grand Au, Porrentruy.
Blasenkatarrh, Rheumatismus. F. Asbeck, Maschinist, Passau.
Lungenkatarrh, Husten, Auswurf. Mme. Sutter, Rue de la Malatte, St. Imier.
Haarausfall, Kopfschmerzen. Frau M. Schubinger, Wallisellen.
Bandwurm mit Kopf. J. Brand, Kreuzstraße bei Eggiſtein (Bern).
Fussgeschwüre, Salzfluß. J. Renggli, Organist, Menznau (Luzern).
Darmkatarrh, Hämorrhoiden. Frau Peyer, Roßau b. Mettmenstetten.
Gicht mit Anschwellung und Geschwüren. Frau Isenschmid, Emmenbrücke (Luz.).
Gesichtsausschläge. Elise Raflaub, Moosfang bei Gstaad, Saanen.
Nesselausschlag von Geburt an. Ida Müller, Schwerzenbach.
Gebärmutterleiden. Marie Brutsch, Lustdorf b. Frauenfeld.
Kehlkopfkatarrh. Jules Gautier, Cortébert.
Gesichtsrose, ohne Rückfall. Louis Conrad, Reconvillier.
Leisten- und Nabelbruch. J. B., La Tour de Trême b. Bulle.
Nasenröthe, Rheumatismus. J. Blattmann, Achern (Baden).
Drüsenanschwellungen, Geschwüre. Louis Borbrén, Pilly Waadt).
Gesichtsschmerzen seit 5 Jahren. Alter 67 J. Ww. Hediguer, Rolle.
Herzleiden, Nerven- und Drüsenleiden, Lungenkatarrh. K. R., Günzburg.
Rückenmarksleiden, allgem. Schwäche. Magd. Stähli, Bönigen bei Interlaken.
Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall. P. Clemençot, Corcelles (Bern).
Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, Blutarmuth. J. Lüscher, Bäcker, Freiburg (Schw.).
Schwerhörigkeit, Gelenkgicht. Rosa Bühlmann, Maladière bei Neuchatel.
Augenschwäche, Augenentzündung. H. Fischer, Bäckers, Meisterschwanden.
Wasserhodenbruch. P. Gebhardt, Schmiedm., Friedersried b. Neukirchen (Bayern).
Trunksucht, ohne Rückfall. Jean Frey, Vevey.
Mangel an Bartwuchs. Das Mittel wirkte überraschend! A. St., Basel.

3000 Heilungen beweisen den Erfolg und die Reellität des Unternehmens. Broschüre gratis. Man adressire: „An die **Privatpoliklinik** in **Glarus**“, Schweiz. 80-12

ZUR JAGD.

Hochwildkarabiner, Büchsflinten, Schrotflinten Jagdutensilien.

Viele Neuheiten.

Grösste und feinste Auswahl, billige Preise. Garantie. 106-6

Neuer Preiscourant gratis.

Knecht's Waffengeschäft, Zürich.

Vorzügliche Anlage verbunden mit Unfall-Versicherung.

Jährlich 12 Ziehungen.

Staatlich concessionirte

Anlehens-Loose.

Fr. 150,000, 100,000, 60,000, 30,000, 25,000, 20,000 etc.

zusammen ca.

10,000 Treffer

müssen schon in den **bevorstehenden Ziehungen** unbedingt gezogen werden. Nächste Ziehung am

15. August ds. Js.

Jedes Loos gewinnt successive.

Mit der ersten Monatszahlung von nur Fr. 4.— außerdem ohne jede besondere Nachzahlung **sofortige vollgültige** Berechtigung einer Reise-

Unfall-Versicherungs-Police über Frs. 2000

für volle **fünf Jahre** und übersendet unterzeichnete Bank sofort das ordnungsgemäß ausgefertigte Original-Nummern-Dokument nebst Prospekt, Ziehungslisten gratis.

Bank f. Prämien-Werthe

von **Alois Bernhard, Zürich.**

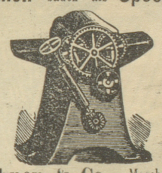
Bereits zehnjähr. Firmabestand.

Jedes Loos gewinnt sicher! Nur Treffer in baarem Gelde!

Nicht mit Lotterie- oder nichtswerthigen Promesse-Loosen zu verwechseln. 118

Holzbearbeitungs-Maschinen bauen als Specialität

Ueber 16000 Maschinen schon geliefert. Höchste Auszeichnungen.



Mässige Preise. Coulante Bedingungen.

Kirchner & Co., Masch.-Fabr.
Leipzig-Sellerhausen.
Filialbureau **Zürich,** Grossmünsterplatz 2.

Echte Briefmarken.

60 Spanien	Mk.	1.25
40 Schweden	„	1.70
30 Span. Westind.	„	2.25
25 Portugal	„	1.25
19 Helgoland	„	1.50
15 Island	„	2.75
4 Moldau	„	1.—

Alle verschied. Porto extra. Preisliste über 455 Serien gratis. 58

W. Künast, Berlin W.
Unter den Linden 15.

Xylogr. Art-Anstalt
J. R. MÜLLER in ZÜRICH
Fertige HOLZSCHNITTE, Galv. Clichés, Zinkätz.
PRÄMIRT & DIPLOMIRT 69

Feinste Pariser

Gummi-Artikel

L. Schüssler,

Berlin S.W. 46,5, Anhaltstrasse 5.

Preislisten gratis und franco. 51-26